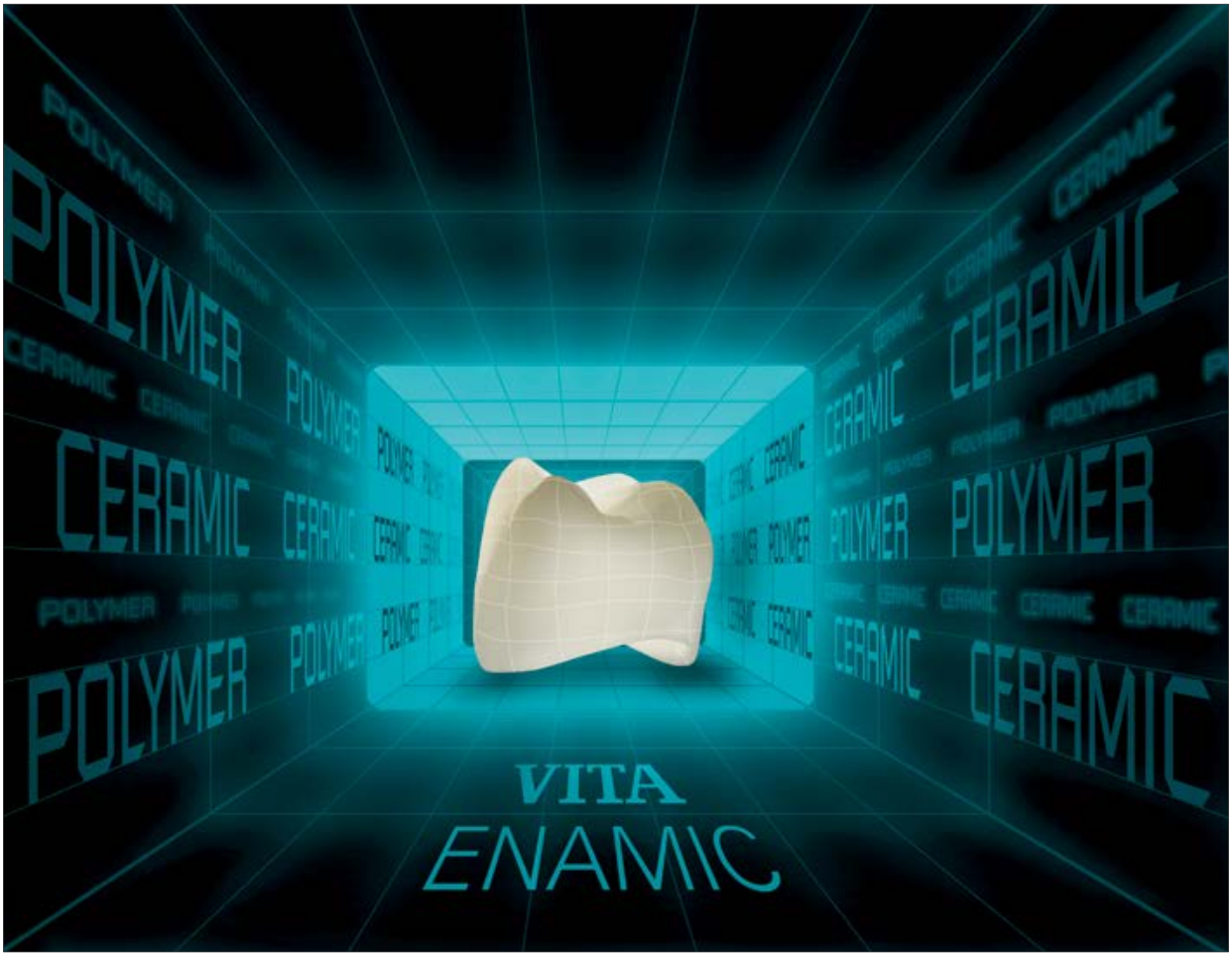
VITA ENAMIC® for CEREC®/ inLab®

Verarbeitungsanleitung



VITA Farbnahme → VITA Farbkommunikation → VITA Farbreproduktion → VITA Farbkontrolle

Stand 05.14

VITA shade, VITA made.

VITA

Der Werkstoff und seine Vorteile	3
Technische Daten	4
Indikation und Kontraindikation	5
Verarbeitungsvoraussetzungen	5
Das Farbkonzept	6
Schichtstärken und Präparationsrichtlinien	7
Konstruktion	9
Nachbearbeitung	10
Farbliche Charakterisierung/Formkorrektur	12
Adhäsive Befestigung	14
Fertigstellung und Politur	17
Sortierung	19
Zubehör	20
Sicherheitshinweise	21
Literaturhinweise	22

Informationen zur VITA ENAMIC Hybrid-Keramik erhalten Sie unter www.vita-enamic.de

Sirona CEREC AC Einheit

Sirona inLab MC XL Einheit

Informationen über das CEREC und inLab System erhalten Sie von:

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31 · D-64625 Bensheim

E-mail: contact@sirona.de
www.sirona.com

Keramik-Netzwerkstruktur

VITA ENAMIC ist die weltweit erste dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur.

Bei diesem Werkstoff wird das dominierende Feinstrukturkeramik-Netzwerk (86 Gew.-%) durch ein Acrylatpolymer-Netzwerk verstärkt, wobei sich beide Netzwerke vollkommen durchdringen.

Polymer-Netzwerkstruktur

Produkteigenschaften und Vorteile

- Geringere Sprödigkeit als reine Keramik und besseres Abrasionsverhalten als Komposit.
- Restaurationen im Vergleich zu Silikatkeramik mit geringeren Wandstärken schleifbar. Besonders geeignet für minimalinvasive Versorgungen.

Integrierte Riss-Stopp-Funktion

Hervorragende Kantenstabilität

- Detailgetreuere, präzisere Schleifergebnisse der Restaurationen durch hervorragende Kantenstabilität des Materials.
- Hervorragend mit Diamantinstrumenten schleifbar.
- Gegenüber Silikatkeramik ca. 4–5-fach erhöhte Standzeit der Schleifwerkzeuge im Normalschleifmodus.
- Im Vergleich zu Silikatkeramik bis zu 45% reduzierte Schleifzeiten im Schnellschleifmodus bei Molarenkronen.
- Einfache Befestigung mit selbstadhäsiven Kompositen möglich.

Chemische Zusammensetzung des Feinstruktur-Feldspatkeramik-netzwerks*

Oxide	Anteil in Gew.-%
SiO_2	58–63
Al_2O_3	20–23
Na_2O	6–11
K_2O	4–6
B_2O_3	0,5–2
CaO	< 1
TiO_2	< 1

* Die o.g. Werte der chemischen Zusammensetzung sind chargenabhängig. Chemische Elemente (Oxide), die in sehr geringer Konzentration enthalten sind und die z. B. zur Einfärbung benötigt werden, sind nicht angeführt.

Chemische Zusammensetzung des Polymernetzwerks

Das Polymernetzwerk besteht aus Methacrylatpolymer.

Materialverhältnis Keramik - Polymer

Komponente	Gewichts-%	Volumen-%
Feinstruktur-Feldspatkeramik	86	75
Polymer	14	25

Physikalische Daten*

Eigenschaft	Einheit	Wert
Biegefestigkeit (ISO 6872)	MPa	150–160
Risszähigkeit	MPa√m	1,5
Elastizitätsmodul	GPa	30
Weibull-Modul	–	20
Härte	GPa	2,5

* Die angegebenen technischen / physikalischen Werte sind typische Messergebnisse und beziehen sich auf haus-intern hergestellte Proben und die im Haus befindlichen Messinstrumente. Bei anderer Herstellung der Proben und bei anderen Messinstrumenten sind andere Messergebnisse zu erwarten.

Indikation

VITA ENAMIC for CEREC/inLab ist zur Herstellung von vollanatomischen, ästhetischen Einzelzahnrestaurationen indiziert, wenn

- die Voraussetzungen für die adhäsive bzw. selbstadhäsive Befestigungstechnik vorhanden sind.

Indikationsübersicht	
Front- und Seitenzahnkronen auf Implantaten*	
Front- und Seitenzahnkronen	
Inlays / Onlays / Teilkronen	
Veneers	

* Die Abutmentgestaltung muss den Anforderungen der keramikgerechten Präparation entsprechen und die Einhaltung der Mindestwandstärken für Kronen aus VITA ENAMIC ermöglichen. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungsanleitung des Herstellers des Implantats und des adhäsiven Befestigungsmaterials.
Weitere Informationen: Verarbeitungsanleitung VITA ENAMIC Kronen auf Implantaten, Best.-Nr. 10077.

Kontraindikation

- Brückenversorgungen
- Freiendversorgungen
- Parafunktion (z. B. Bruxismus)

Verarbeitungsvoraussetzungen für VITA ENAMIC

Hardwarevoraussetzungen

- VITA ENAMIC kann mit den CEREC und inLab Schleifeinheiten der Firma Sirona verarbeitet werden.

Softwarevoraussetzungen

- Software CEREC 3D >V4.0 bzw. inLab 3D >V4.0.

- Um das Material auch mit der kleinen CEREC bzw. inLab Schleifeinheit und mit älteren Software-Versionen < 4.0 schleifen zu können, wählen Sie bitte VITABLOCS Mark II, I14 bzw. I10 aus.

Wichtig!
Restaurationen aus VITA ENAMIC dürfen während der Verarbeitung unter keinen Umständen gebrannt werden. Die farbliche Charakterisierung und Individualisierung erfolgt durch Polymerisation.

Das Farbkonzept

VITA ENAMIC ist farblich in das VITA SYSTEM 3D-MASTER integriert, das als einziges Zahnfarbsystem auf dem Markt alle 3 Dimensionen von Farbe berücksichtigt und in ein systematisches Ordnungsprinzip zur Farbbestimmung und zur Farbreproduktion integriert:

Farbhelligkeit – Farbintensität – Farbton (Value - Chroma - Hue)

Blockübersicht

- Farben:

	Helligkeit (Value)				
high translucent	0M1-HT	1M1-HT	1M2-HT	2M2-HT	3M2-HT
translucent	0M1-T	1M1-T	1M2-T	2M2-T	3M2-T

- Bezeichnung/Größe: EM-14 (12 x 14 x 18 mm)
  EM-10 (8 x 10 x 15 mm)

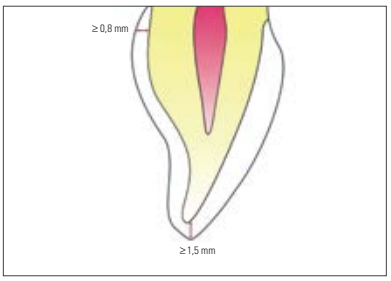
Primärindikationen der VITA ENAMIC T- und HT-Blocks
Bei der Auswahl der Transluzenz ist die klinische Situation spezifisch zu beurteilen. Generell gilt:

HT (high translucent)
- Primär geeignet für Inlays, Onlays, Voll- und Teilkronen sowie Veneers, Zahnhalsveneers, Schneidekanten.

T (translucent)
- Primär geeignet für Vollkronen, die verfärbte bzw. dunkle Stümpfe maskieren sollen, wie z. B. bei Tetrazyklinverfärbungen, Amalgamtätowierungen, metallischen Stumpfaufbauten. Restauration beim älteren Patienten.

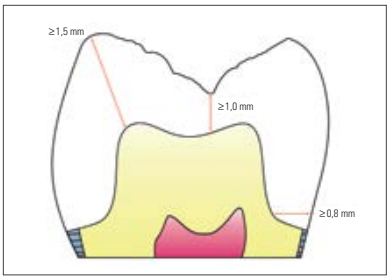
Schichtstärken und Präparationsrichtlinien

Um den klinischen Erfolg von Restaurationen aus VITA ENAMIC sicherzustellen, sind folgende **Mindestschichtstärken** einzuhalten:



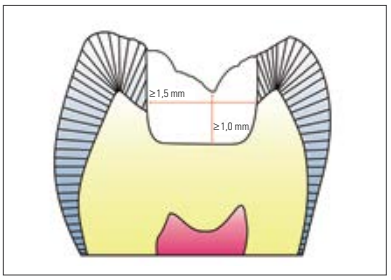
Frontzahnkronen

Inzisal:	**mind. 1,5 mm**
Zirkulär:	**mind. 0,8 mm**



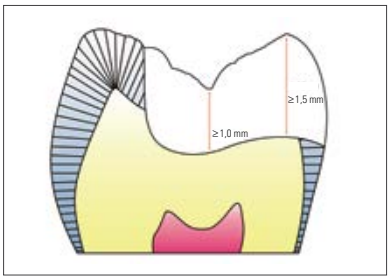
Seitenzahnkronen

Am Fissurengrund:	**mind. 1,0 mm**
Im Höckerbereich:	**mind. 1,5 mm**
Zirkulär:	**0,8–1,5 mm**



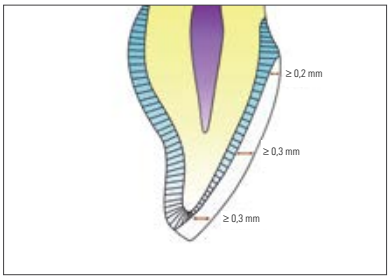
Inlays

Am Fissurengrund:	**mind. 1,0 mm**
Im Isthmusbereich:	**mind. 1,5 mm**



Onlays

Am Fissurengrund:	**mind. 1,0 mm**
Im Höckerbereich:	**mind. 1,5 mm**



Veneers

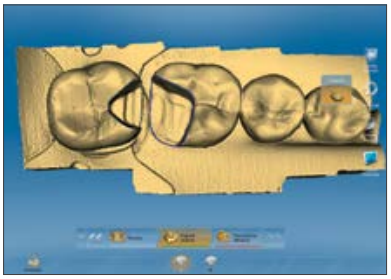
Labial:	**durchschnittlich mind. 0,3 mm**
Inzisales Drittel:	**mind. 0,3 mm**
Mittleres Drittel:	**mind. 0,3 mm**
Zervikales Drittel:	**mind. 0,2 mm**

Applikation des VITA Powder Scans Sprays

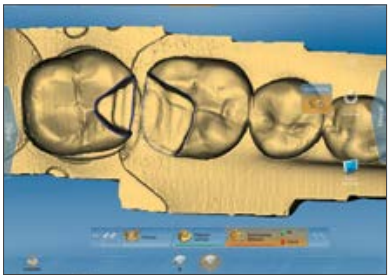
- Mattierung der Zahnsubstanz mit dem VITA Powder Scan Spray vor der opto-elektronischen Abdrucknahme.

Konstruktion der Restauration
mit der CEREC bzw. inLab 3D >V4.0 Software.

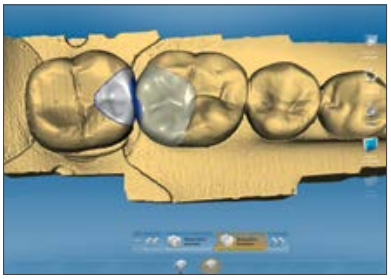
- Auswählen von VITA ENAMIC im Materialmenue.



- Präparationsrand zeichnen



- Einschubachse definieren



- Restauration bearbeiten

Nachbearbeitung (extraoral)

Restaurationen aus VITA ENAMIC dürfen nicht mit Hartmetall-Instrumenten nachbearbeitet werden, weil diese den Werkstoff schädigen können. Es sind ausschließlich diamantierte Schleifwerkzeuge bzw. spezielle Polierkörper zu verwenden. Die Nachbearbeitung ist mit geringer Druckanwendung und möglichst nass durchzuführen.

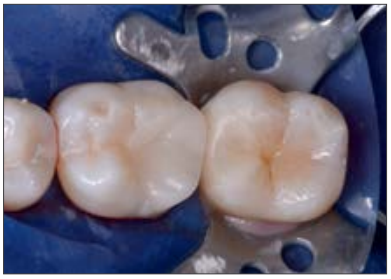
Für die Politur von VITA ENAMIC wurden spezielle 2-stufige Poliersortimente für die extra- und intraorale Anwendung entwickelt. Mit diesen lässt sich eine erfolgreiche Hochglanzpolitur durchführen:

- **VITA ENAMIC Polishing Set technical**
- **VITA ENAMIC Polishing Set clinical**

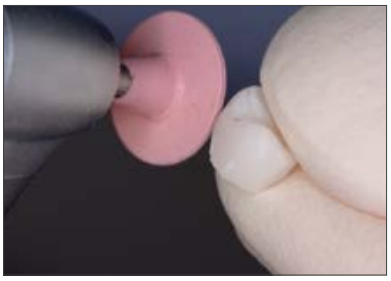
VITA ENAMIC Polishing Set technical

VITA ENAMIC Polishing Set clinical

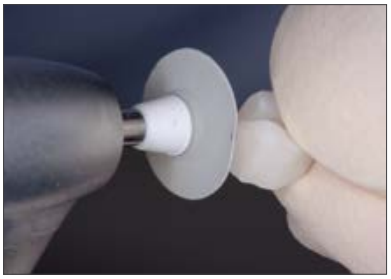
- Schleifzapfen mit Diamantschleifwerkzeug abtragen.

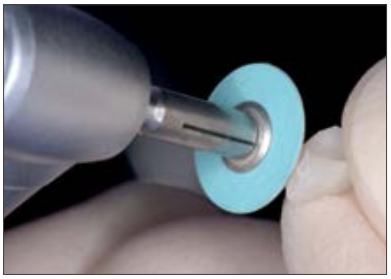


- Einpassen, Approximal- und Okklusalkontakte überprüfen.



- Konturierung sowie Vor- und Hochglanzpolitur mit den Instrumenten des VITA ENAMIC Polishing Set technical bzw. clinical durchführen.





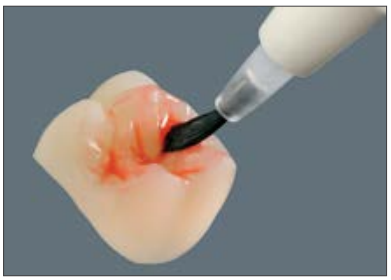
Tipp: Wenn Sof-Lex Polierscheiben zur Vorpolitur verwendet werden, ist darauf zu achten, dass nur die mittel (M), fein (F) und sehr fein (SF) gekörnten Varianten zum Einsatz kommen.

Wichtiger Hinweis:
Aufgrund der Staubentwicklung muss beim Beschleifen gesinterter dental-keramischer Produkte ein Mundschutz getragen oder es muss nass geschliffen werden. Im Labor mit Absaugung arbeiten.

Optional: Farbliche Charakterisierung (Maltechnik)

Restaurationen aus VITA ENAMIC können mit den speziellen VITA ENAMIC STAINS durch Aufpolymerisation farblich einfach charakterisiert werden (Maltechnik). Anschließend wird die Oberfläche mit einem speziellen Lack versiegelt. Hierzu steht das speziell entwickelte **VITA ENAMIC STAINS KIT** mit 6 Farben und Zubehör zur Verfügung.

Bitte beachten Sie hierzu die detaillierte Verarbeitungsanleitung Nr. 1931



Konditionierung Oberfläche

Die Oberfläche der zu charakterisierenden VITA ENAMIC Restauration muss rau und fettfrei sein, um die Benetzung und retentive Haftung der Farbe zu optimieren. Nicht auf polierten Oberflächen anwenden!

Die Oberfläche muss wie folgt konditioniert werden:

60 s ätzen mit 5%igem Flusssäure-Gel wie z. B. mit VITA CERAMICS ETCH oder abstrahlen mit Al_2O_3, max. 50 µm und einem Strahldruck von max. 1 bar. Rückstände sorgfältig entfernen.

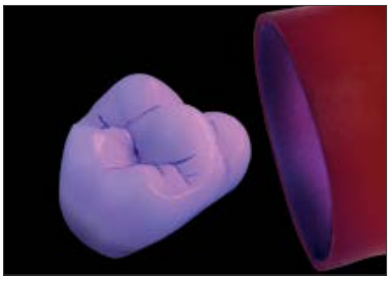
Anschließend aufgeraute Oberfläche silanisieren, z.B. mit VITASIL. Oberfläche nicht mehr berühren!

Anmischen der Farbe

Farbpulver auf der Porzellan-Anmischplatte mit VITA ENAMIC STAINS LIQUID mischen. Das Anmischverhältnis kann nach Belieben variiert werden, je nach erwünschter Farbintensität: Von wässrig-transparent bis deckend-opak.

Auftrag der Farbe

Farbe applizieren und zwischenpolymerisieren.
Anschließend Farbauftrag mit VITA ENAMIC GLAZE versiegeln.



Endpolymerisation

Die Aushärtung von VITA ENAMIC GLAZE kann mit allen gängigen dentalen Lichthärtegeräten **mit einem Spektralbereich von 350 – 500 nm** durchgeführt werden.
Alle beschichteten Flächen müssen vollständig auspolymerisiert werden.

Formkorrekturen

Für kleinere intraorale und extraorale Korrekturen, wie z. B. dem nachträglichen Auftrag von Kontaktpunkten und für den Verschluss von trepanierten oder mit Schraubenkanal versehenen Kronen etc. eignen sich lichthärtende methacrylatbasierte Komposite, insbesondere Füllungskomposite in niedrigviskoser Konsistenz, da sich diese gut auf/an die Restauration applizieren und adaptieren lassen. Außerdem lassen sich extraoral hierfür auch indirekte Verblendkomposite wie z. B. VITA VM LC verwenden. Die Oberfläche der zu individualisierenden VITA ENAMIC-Restauration muss zuvor angeraut und mit einem geeigneten Haftvermittler konditioniert werden.

Bitte beachten Sie hierzu die entsprechende Produktinformation, die Sie unter www.vita-enamic.de herunterladen können.

Adhäsive Befestigung

- Restaurationen aus VITA ENAMIC müssen mit licht- oder dualhärtenden Feinhybrid-Kompositen adhäsiv befestigt werden.
- Ausschließlich zur Befestigung von Kronen (Dentinhaftung) eignet sich auch das selbstadhäsive Komposit RelyX Unicem (Fa. 3M ESPE). Die Restauration wird dabei 60 s mit VITA CERAMICS ETCH geätzt und anschließend silanisiert.
- Kronen sollten bevorzugt mit einem fließfähigeren Komposit mit dualhärtendem Charakter (je nach Schichtstärke) adhäsiv befestigt werden.
- Beim Einsatz von festeren Kompositmaterialien kann die Ultraschall-Insertionsmethode oder vorgewärmtes Komposit verwendet werden.
- Bei dünnen Veneers sollte auf den Einsatz dualhärtender Komposite verzichtet werden, da diese nach der Aushärtung eine leichte Farbveränderung (Gelbton) verursachen können. Deshalb ist ein rein lichthärtendes Komposit vorzuziehen. Ein mit lichthärtendem Bonding auf das Veneer geklebter Microbrush oder ein Haftstick kann als Halter verwendet werden. Das Fixieren des Veneers mit dem Finger ermöglicht eine gleichmäßigere Druckverteilung beim adhäsiven Einsetzen.

		VITA ENAMIC		
Adhäsivtechnik	**Befestigungskomposit**	**Krone**	**Inlay/Onlay/Teilkrone**	**Veneer**
Konventionell mit Adhäsivsystem	Feinhybrid-Komposit mit Adhäsivsystem: z. B. VITA DUO CEMENT mit VITA A.R.T. BOND oder PANAVIA F 2.0 mit ED Primer II	●	●	●
Selbstadhäsiv	Selbstadhäsives Befestigungskomposit: RelyX Unicem	● [1]	–	–

[1] Klebung auf Dentin

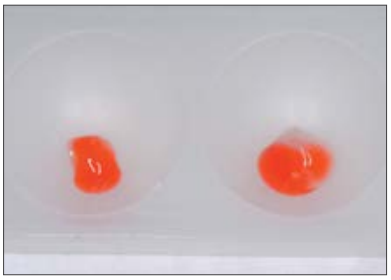
Vorgehen bei konventioneller Adhäsivtechnik mit Adhäsivsystem

Konditionierung der Zahnsubstanz

- Falls Schmelz vorhanden, diesen mit VITA ETCHANT GEL (Phosphorsäure-Gel, 35%) 30 s ätzen. Absprayen 30 s, trocknen 20 s. Kontrolle: Geätzte Fläche muss weiß opak sein.

- Dentinprimer (z. B. VITA A.R.T. BOND Primer A+B) 30 s mit Einwegpinsel oder Microbrush einmassieren, 15 s trockenblasen. Adhäsivvorstrich (z. B. VITA A.R.T. BOND, Bonder) 20 s einmassieren, 5 s vorsichtig verblasen. Evtl. Überschüsse mit Endopapierspitze aufsaugen. Lichthärtung 60 s.

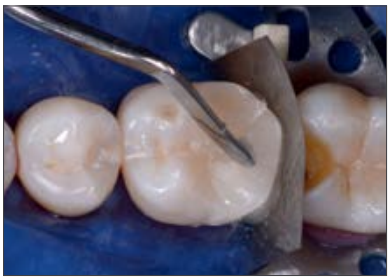
Konditionierung der Restauration



- Restauration vor dem Einsetzen mit Alkohol entfetten. VITA CERAMICS ETCH (Flusssäure-Gel, 5%) auf Innenflächen auftragen. Ätzdauer: 60 s. Bereits polierte Aussenflächen abdecken, um sie nicht versehentlich zu ätzen.

- Vollständiges Entfernen der Säurerückstände durch Absprayen 60 s oder Reinigen im Ultraschallbad. Anschließend 20 s trocknen. Nicht abbürsten, da Gefahr der Verunreinigung! Nach dem Trocknen erscheinen die geätzten Flächen weißlich opak. Auf geätzte Flächen Silan (z.B. VITASIL) applizieren. Vollständig verdunsten lassen.

- Adhäsivvorstrich (z.B. VITA A.R.T. BOND Bonder) auftragen, ausblasen. Nicht lichthärten!
  Unter Lichtschutz bereitlegen zur Insertion.



- Insertion der Restaurationen.

- Lichthärtung des Befestigungskomposites.

Fertigstellung und Politur (intraoral)

Während der Fertigstellung und Politur auf Ränder und Kontaktpunkte achten. Hitzeentwicklung vermeiden.

- Überschusskontrolle, Ausarbeiten mit Sof-Lex Discs oder EVA-Feilen.

Morphologische Feinkorrektur

Die Okklusion muss vollständig interferenzfrei gestaltet werden. Störende Okklusalkontakte mit Diamantschleifkörpern (40 µm) beseitigen.

- Um einen natürlichen Oberflächenglanz zu erhalten, sollte in 2 Schritten vorgegangen werden:

  – Vorpolitur unter Wasserkühlung mit den pinkfarbenen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets (RPM 7.000 – 10.000 min^{-1}).

  – Hochglanzpolitur unter Wasserkühlung mit den diamantierten grauen Polierkörpern des VITA ENAMIC Polishing Sets (RPM 5.000 – 8.000 min^{-1}).
  Mit reduziertem Anpressdruck arbeiten!

Tipp: Hochglanz-Endpolitur bei niedrigster Drehzahl und ohne Wasserkühlung durchführen. Bei Verwendung von Sof-Lex Polierscheiben zur Ausarbeitung und Vorpolitur ist darauf zu achten, dass nur die mittel (M), fein (F) und sehr fein (SF) gekörnten Varianten zum Einsatz kommen.

Situation vor der Behandlung.

Situation nach der Behandlung. Die Restaurationen wurden mit VITA ENAMIC Blocks der Farbe 1M2 HT hergestellt.

Sortierung VITA ENAMIC for CEREC/inLab

VITA ENAMIC translucent (T)				
Farbe	**Block-Bezeichnung**	**Größe in mm**	**Packungsinhalt**	**Art.-Nr.**
0M1-T	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC40M1TEM14
1M1-T	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC41M1TEM14
1M2-T	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC41M2TEM14
2M2-T	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC42M2TEM14
3M2-T	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC43M2TEM14

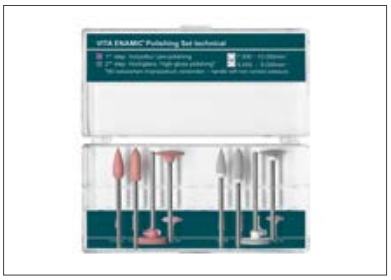
VITA ENAMIC high translucent (HT)				
Farbe	**Block-Bezeichnung**	**Größe in mm**	**Packungsinhalt**	**Art.-Nr.**
0M1-HT	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC40M1HTEM14
1M1-HT	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC41M1HTEM14
1M2-HT	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC41M2HTEM14
2M2-HT	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC42M2HTEM14
3M2-HT	EM-14	12 x 14 x 18	5 Stück	EC43M2HTEM14
0M1-HT	EM-10	8 x 10 x 15	5 Stück	EC40M1HTEM10
1M1-HT	EM-10	8 x 10 x 15	5 Stück	EC41M1HTEM10
1M2-HT	EM-10	8 x 10 x 15	5 Stück	EC41M2HTEM10
2M2-HT	EM-10	8 x 10 x 15	5 Stück	EC42M2HTEM10
3M2-HT	EM-10	8 x 10 x 15	5 Stück	EC43M2HTEM10

Zubehör

VITA ENAMIC Polishing Sets

Speziell entwickeltes Set zur rationellen, d.h. zeitsparenden und effektiven Politur von VITA ENAMIC Restaurationen. Umfasst alle Instrumente für einen 2-stufigen aufeinander abgestimmten Polierprozess.

Es stehen 2 Polishing Sets mit je 8 Polierkörpern zur Verfügung:



- VITA ENAMIC Polishing Set **technical**
  mit Instrumenten für das Handstück.

- **Art.-Nr. EENPSETT**

- VITA ENAMIC Polishing Set **clinical**
  mit Instrumenten für das Winkelstück

- **Art.-Nr. EENPSETC**

Hinweis: Jedes Polierinstrument der beiden VITA ENAMIC Polishing Sets steht als Refill-Packung à 6 Instrumente zur Verfügung.
Siehe hierzu das Produktblatt, VITA ENAMIC Polishing Set, Art.-Nr. 1924.

VITA ENAMIC STAINS KIT
Speziell entwickeltes Sortiment zur farblichen Charakterisierung (Maltechnik) von Restaurationen aus VITA ENAMIC.
Enthält 6 lichtpolymerisierende Farben, Versiegelungslack sowie Zubehör.

Art.-Nr. EENSTKIT

Folgende Produkte sind kennzeichnungspflichtig:		
VITA CERAMICS ETCH (Flusssäure-Keramikätzgel)	**Ätzend / Giftig** Nur für extraoralen Gebrauch! Enthält Fluorwasserstoffsäure. Giftig beim Verschlucken. Lebensgefahr bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Schutzbrille/Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Unter Verschluss aufbewahren. Bei Verschlucken sofort Giftinformationszentrale anrufen und Sicherheitsdatenblatt vorstellen. Bei Berührung mit der Kleidung/Haut sofort kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und mit viel Wasser spülen. Gezielte Maßnahmen siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei Berührung mit den Augen einige Minuten mit Wasser spülen und Arzt/Giftinformationszentrale konsultieren. Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	
VITA ETCHANT GEL (Phosphorsäure-Ätzgel)	**Ätzend** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Enthält Phosphorsäure. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	
VITASIL (Silanhaftvermittler)	**Leichtentzündlich** Flüssigkeit und Dampf sind leicht entzündbar. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.	

Persönliche Schutzausrüstung	Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille / Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.	

Die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com heruntergeladen oder per Fax unter (+49) 7761-562-233 angefordert werden.

Literaturhinweise

Al-Harbi, A; Ardu, S; Bortolotto, T; Krejci, I.: Stain intensity of CAD/CAM Materials versus Direct composites. IADR 2012 Poster Abstract, Iguaçu Falls, Brasilien

Coldea, A; Swain, MV; Thiel, N.: In-vitro strength degradation of dental ceramics and novel PICN material by sharp indentation. J Mech Behav Biomed Mater 2013 Oct;26(10):34-42.

Coldea, A; Swain, MV; Thiel, N.: Mechanical properties of polymer-infiltrated-ceramic-network materials. Dental Materials 2013; 29:419-426

Coldea, A; Swain, MV; Thiel, N.: Hertzian contact response and damage tolerance of dental ceramics. J Mech Behav Biomed Mater 2014; 34:124-133.

Dirxen, C; Blunck, U; Preissner, S.: Clinical performance of a new biomimetic double network material. Open Dent J. 2013 Sep 6;7:118-22. doi: 10.2174/1874210620130904003

He, Li-Hong; Swain, M.: A novel polymer infiltrated ceramic dental material. Dent Mater. 2011 Jun;27(6):527-34

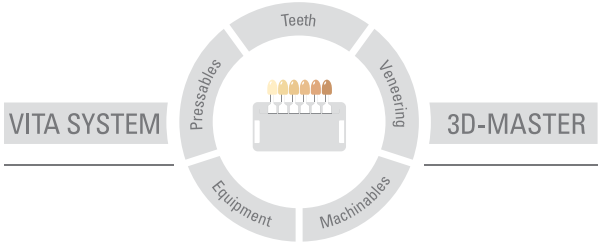
He, Li-Hong; Purton, D.; Swain, M.: A novel polymer infiltrated ceramic for dental simulation. J Mater Sci Med 2011; Jul;22(7): 1639-43

Mörmann, W; Stawarczyk, B; Ender, A; Sener, B; Attin, T; Mehl, A.: Wear characteristics of current aesthetic dental restorative CAD/CAM materials: Two-body wear, gloss retention, roughness and Martens hardness. Journal of the Mechanical Behavior of Biomedical Materials 2013; 20:113-125

VITA Drucksachen

VITA ENAMIC Verarbeitungsanleitung, Art.-Nr. 1767D
VITA ENAMIC Technisch-Wissenschaftliche Dokumentation, Art.-Nr. 10025D
VITA ENAMIC Konzeptprospekt, Art.-Nr. 10024D
VITA ENAMIC Produktblatt, Art.-Nr. 1912D
VITA ENAMIC Produktprospekt, Art.-Nr. 1780D
VITA ENAMIC Magazin, Art.-Nr. 1911D
VITA ENAMIC Testimonials, Art.-Nr. 1938D
VITA ENAMIC STAINS KIT, Verarbeitungsanleitung, Art.-Nr. 1931D
VITA ENAMIC STAINS KIT, Produktblatt, Art.-Nr. 1923D
VITA ENAMIC Polishing Set, Produktblatt, Art.-Nr. 1924D

Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluss, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes.
Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 05.14

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

Die VITA Zahnfabrik ist nach der Medizinprodukterichtlinie zertifiziert und folgendes Produkt trägt die Kennzeichnung CE 0124 :
VITA ENAMIC®

CEREC® und inLab® sind eingetragene Marken der Firma Sirona Dental Systems GmbH, D-Bensheim

PANAVIA® ist eine eingetragene Marke der Firma Kuraray Europe GmbH, D-Hattersheim

3M, ESPE, Sof-Lex und RelyX® Unicem sind eingetragene Marken von 3M Company oder 3M Deutschland GmbH

Wir bedanken uns bei Dr. Alessandro Devigus, CH-Bülach, für die freundliche Unterstützung mit klinischem Bildmaterial und für die Screenshots.

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49 (0) 7761 / 562-0 · Fax +49 (0) 7761 / 562-299
Hotline: Tel. +49 (0) 7761 / 562-222 · Fax +49 (0) 7761 / 562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
facebook.com/vita.zahnfabrik

90 years VITA

1767 D – 0514 (X.) S – Version (04)